

Jahresbericht

2019

vaka
Familienausgleichskasse

3 Editorial

5 Jahresabschluss

6 Finanzen

8 Meilensteine

10 Organisation



Impressum

Herausgeberin: vaka Gesundheitsverband Aargau, Laurenzenvorstadt 11, 5000 Aarau, info@vaka.ch **Redaktion:** Sonja Häusermann, Viviane Stehrenberger **Realisation:** vaka Gesundheitsverband Aargau **Konzept und Gestaltung:** Andreas Räber Kommunikationsagentur GmbH **Korrektorat:** core agentur für kommunikation gmbh **Druck:** ZT Medien AG, 4800 Zofingen **Bildnachweis:** Andreas Räber Kommunikationsagentur GmbH: S.2, S.4, S.10; Rob Lewis: S.4; iStock: S.8

© vaka Gesundheitsverband Aargau, 2020. Abdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangaben gestattet.

Verstärkt – Verankert – Vorausschauend

Der Präsident zum Geschäftsjahr

Verstärkt

Verstärkt in personeller und fachlicher Weise wurde der Vorstand durch die Wahl von Barbara A. Bourouba-Haus, Leiterin Human Resources Psychiatrische Dienste Aargau AG, Sabina Romagnolo, Leiterin Human Resources Kantonsspital Baden AG, und Michael Zürcher, Leiter Human Resources Kantonsspital Aarau AG. Sie wurden an der Generalversammlung der vaka Familienausgleichskasse im Juni 2019 im Kantonsspital Aarau AG gewählt.

Mit der internen Wahl von Markus Bisig, Mitglied der Geschäftsleitung Parkresort Rheinfelden Holding AG, als Vizepräsident, dürfen wir wieder gestärkt unsere spannende Aufgabe als Vorstand der vaka Familienausgleichskasse weiterführen.

Mit der grossen fachlichen Verstärkung durch die neuen Vorstandsmitglieder sind wir im Bereich Human Resources viel besser vertreten. Dies wird sich sicher sehr positiv auf die Entscheidungsfindung auswirken.

Viktor Berger, Kantonsspital Baden AG, ist nach über zehnjähriger aktiver Tätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden. Mit seinen kritischen, stets wertvollen Diskussionsbeiträgen hat er einen wesentlichen Teil zum erfolgreichen Wirken der vaka Familienausgleichskasse beigetragen. Ihm sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Verankert

Verankert und etabliert hat sich seitens der Geschäftsstelle vaka Familienausgleichskasse sowie der Anwenderinnen und Anwender die neue Software der Firma Verom. Aus heutiger Sicht dürfen die Vorbereitung und der Prozess zur Einführung und Schulung positiv beurteilt werden. Ein wesentlicher Teil zur erfolgreichen Umsetzung der Software haben Fachspezialistin Vreni Fritz und Sachbearbeiterin Monika Villingen beigetragen. Mit ihrem grossen Know-how und Engagement werden anstehende Fragestellungen im Sinne von «kleinen Kinderkrankheiten»

angegangen und lösungsorientiert aufgearbeitet. Von der hohen Qualität der Dienstleistung, welche aus Sicht des Vorstands sicher als «unser Steckenpferd» bezeichnet werden kann, sollen unsere Mitglieder der vaka Familienausgleichskasse auch in Zukunft profitieren. Herzlichen Dank an dieser Stelle den beiden engagierten Fachfrauen unter der Leitung von Dr. Hans Urs Schneeberger.

Vorausschauend

Vorausschauend die zukünftigen Entwicklungen versuchen einzuschätzen und mögliche Massnahmen auf strategischer Ebene zu erarbeiten, ist stets angesagt. Die Frage eines möglichen «Lastenausgleichs» steht noch immer im Raum und wie sich die Politik entscheidet, ist völlig offen. Die komplexe Thematik haben wir im Vorstand aufgenommen und sind an der Erarbeitung von möglichen Szenarien, natürlich auch mit der Frage, was diese für die vaka Familienausgleichskasse bedeuten würden. Diese Fragestellungen werden uns in den kommenden Jahren wohl weiter beschäftigen.

Verstärkt freue ich mich, dass dank gelungener Verankerung der neuen Software, wir uns dem Vorausschauen widmen können.

Darauf freue ich mich mit Ihnen als Mitglieder, der engagierten Geschäftsstelle und dem Vorstand.

Urs Schenker
Präsident vaka Familienausgleichskasse



Urs Schenker

Präsident vaka Familienausgleichskasse



Dr. Hans Urs Schneeberger

Geschäftsführer vaka Familienausgleichskasse

Jahresabschluss 2019 – besser als erwartet

Leistungsbericht des Geschäftsführers

Mit dem Ziel, die Belastung für die Mitglieder möglichst tief zu halten, hatte die Generalversammlung 2018 die Prämien für 2019 niedrig angesetzt: Erwartet wurde ein Defizit von rund 160 000 CHF. Dank höheren Einnahmen und tieferen Zulagen resultierte schlussendlich ein Ertragsüberschuss von 150 000 CHF. Erfreulich ist, dass alle Risikoklassen zum positiven Resultat beigetragen haben. Dank der vollen Schwankungsreserve und dem guten Abschluss profitieren die Mitglieder — gemäss Entscheid der Generalversammlung 2019 — im laufenden Jahr von noch tieferen Prämien.

Die Prämieinnahmen erreichten 2019 ein Volumen von 13,9 Millionen Franken (Vorjahr 13,6 Millionen Franken). Die Zunahme erklärt sich mit einem Anstieg der Lohnsumme bei den Mitgliedern. Gleichzeitig beliefen sich die ausbezahlten Familienzulagen auf 13,6 Millionen Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 186 000 CHF gegenüber dem Vorjahr. Damit resultiert ein Bruttoergebnis von 366 000 CHF (Vorjahr 223 000 CHF). Dieses Resultat versteht sich vor Abzug des Verwaltungsaufwands.

Dr. Hans Urs Schneeberger

Geschäftsführer vaka Familienausgleichskasse

Erfolgsrechnung

	2019 / CHF	2018 / CHF
Prämieinnahmen	13 932 558	13 603 866
Zulagen	-13 566 796	-13 380 679
Personalaufwand	-9 438	-84 635
Übriger betrieblicher Aufwand	-241 684	-88 591
Finanzaufwand und Finanzertrag	-53	-104
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand und ausserordentlicher Ertrag	35 793	33 829
Veränderung Schwankungsreserve	0	0
Jahresgewinn	150 380	83 686

Bilanz

Aktiven	31.12.2019 / CHF	31.12.2018 / CHF
Flüssige Mittel	6 588 744	6 403 394
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen an Dritte	932 065	832 209
Übrige kurzfristige Forderungen	0	0
Umlaufvermögen	7 520 809	7 235 603
Anlagevermögen	0	0
Total Aktiven	7 520 809	7 235 603
Passiven	31.12.2019 / CHF	31.12.2018 / CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	668 834	714 465
Passive Rechnungsabgrenzungen	218 480	8023
Rückstellungen	40 000	70 000
Fremdkapital	927 314	792 488
Schwankungsreserve gemäss FamZG	5 250 000	5 250 000
Gewinnvortrag	1 193 115	1 109 429
Jahresgewinn	150 380	83 686
Eigenkapital	6 593 495	6 443 115
Total Passiven	7 520 809	7 235 603

Die Revisionsstelle KPMG hat den Revisionsbericht ohne Vorbehalte formuliert. Der Bericht kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

44 Jahre vaka Familienausgleichskasse

Seit 1976 führt die vaka eine eigene Familienausgleichskasse. Ihr gehören heute rund 52 Mitglieder an. Sie profitieren von einer persönlichen Betreuung, geringem administrativen Aufwand und tiefen Prämien. Die Geschichte der vaka Familienausgleichskasse im Überblick.

Text: Sonja Häusermann



Kriegsjahre – Zulagen werden bereits ausbezahlt

Die Geschichte der Familienzulagen reicht weit zurück: Die ersten Kinderzulagen wurden bereits zur Zeit des ersten Weltkrieges infolge der Inflation ausbezahlt, da man bereits damals erkannte, wie wichtig es ist, Familien finanziell zu unterstützen. Nach Ende des zweiten Weltkrieges erhielt der Bund nach der Volksabstimmung die Kompetenz, ein Gesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft auszuarbeiten. Bis 1965 erliessen sämtliche Kantone Regelungen über die Familienzulagen ausserhalb der Landwirtschaft. Dies erfolgte nicht nur aufgrund ihrer Verantwortung gegenüber den Familien, sondern auch dank Initiativen der Arbeitgeberverbände zur Gründung von Familienausgleichskassen.

1973 – Die vaka gründet ihre eigene Familienausgleichskasse

Anfangs der 1970-er Jahre verfügten die vaka Mitgliederinstitutionen über eine besondere Personalstruktur: jung, weiblich und kinderlos. Dies ergab hohe Prämien bei wenigen Zulagen – das Verhältnis betrug 3,4 : 1. Daraus resultierten hohe Schulden für die Institutionen, weshalb die vaka im Rahmen der Generalversammlung 1973 die Gründung einer eigenen Familienausgleichskasse beschloss. Am 1. Januar 1976 nahm die vaka Familienausgleichskasse schliesslich ihre Tätigkeit mit 20 Mitgliedern auf. Zu diesem Zeitpunkt zählte sie 7504 Kinderzulagen und zahlte eine Gesamtsumme von 546'320 CHF aus.

Die Familienausgleichskasse wurde nebenamtlich durch die Klinik Barmelweid geführt. Erst 1992 erfolgte die Übergabe an die vaka Geschäftsstelle.

6200

Anspruchsberechtigte Kinder

13,57 Mio. Fr.

Ausbezahlte Familienzulagen

75% 25%

Kinderzulagen

Ausbildungszulagen

1991 – Erste Initiative für ein Familienzulagengesetz

Bereits 1991 wurde eine erste parlamentarische Initiative eingereicht, die zum Ziel hatte, ein Familienzulagengesetz zu schaffen. 2003 folgte darauf eine Volksinitiative, welche mindestens 450 CHF pro Monat und pro Kind forderte. 2006 schliesslich verabschiedete das Parlament ein Familienzulagengesetz mit einer Kinderzulage von 200 CHF und einer Ausbildungszulage von 250 CHF, woraufhin die Volksinitiative zurückgezogen wurde. Nachdem 2006 das Volk das Familienzulagengesetz angenommen hatte, trat dieses per 1. Januar 2009 in Kraft.

2004 bis 2007 – Starkes Wachstum

Durch die Aufnahme der drei Kantonsspitäler im Jahr 2004 zählte die vaka Familienausgleichskasse bereits 30 Mitglieder und zahlte 36'302 Kinderzulagen aus. Mit dem Zusammenschluss der vaka und Curaviva Schweiz, Sektion Aargauer Alterseinrichtungen, per 1. Januar 2007, zu Aargauische Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen (vaka) entstand mit 99 Mitgliedern der grosse Gesundheitsverband der stationären Leistungserbringer im Kanton Aargau. Heute sind rund 6200 Kinder anspruchsberechtigt, davon beziehen rund 1700 eine Ausbildungszulage. Der Gesamtbetrag der ausbezahlten Kinder- und Ausbildungszulagen liegt im Jahr 2019 bei 13,57 Millionen Franken.

Familienzulagen gleichen die Kosten, die den Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen, teilweise aus. Anspruch auf Familienzulagen haben alle Arbeitnehmende, seit 2013 auch Selbständigerwerbende sowie Nichterwerbstätige mit bescheidenem Einkommen.

Das Wichtigste auf einen Blick

Mehr über die vaka Familienausgleichskasse finden Sie unter:

📍 www.vaka.ch/familienausgleichskasse





Das Team der vaka Familienausgleichskasse (von links):
Monika Villinger, Sachbearbeiterin; Vreni Fritz, Fachspezialistin Familienzulagen
und Dr. Hans Urs Schneeberger, Geschäftsführer.

Vorstand

Urs Schenker
Pflegeheim Sennhof AG, Vordemwald, Präsident

Markus Bisig
Parkresort Rheinfelden Holding AG, Rheinfelden

Barbara A. Bourouba-Haus
Psychiatrische Dienste Aargau AG, Windisch

Marlis Businger
Alters- und Pflegezentrum Rondo, Safenwil

Sabina Romagnolo
Kantonsspital Baden AG, Baden

Michael Zürcher
Kantonsspital Aarau AG, Aarau

Revisionsgesellschaft

KPMG AG
Zürich

Geschäftsstelle

Dr. Hans Urs Schneeberger
Geschäftsführer

Vreni Fritz
Fachspezialistin Familienzulagen

Monika Villinger
Sachbearbeiterin

